Lektion - 27: DIE VERGEBUNG GOTTES

Bibellesung: Lukas 15,11-24; 1. Johannes 1,9

1. Bringe die Geschichte in die richtige Reihenfolge

a) Er gab sein ganzes Geld aus.
b) Sein Vater hieß ihn willkommen.
c) Der Sohn verließ sein Zuhause.
d) Er sagte, dass es ihm leidtut, und ging heim.

Schreibe die richtige Reihenfolge auf: ____ , ____ , ____ , ____

2. Was sollen wir tun?

Wähle aus: erkennen, dass wir Unrecht getan haben; sagen, dass es uns leidtut; abwenden

1. Zuerst müssen wir _____. _____
2. Dann müssen wir Gott und anderen _____. _____
3. Zuletzt müssen wir uns vom Unrecht _____. _____

3. Ja oder Nein

Schreibe Ja oder Nein:

1. Vergibt Gott, wenn es uns wirklich leidtut? (___)
2. Schickte der Vater seinen Sohn fort? (___)
3. Sündigen Christen manchmal noch? (___)

4. Fragen zum Gespräch

1. Wer ist wie der Vater in der Geschichte?

2. Was hätte Wani nach der Prügelei tun sollen?

3. Wie fühlt es sich an, vergeben zu bekommen?

5. Merkvers:

1. Johannes 1,9 — „Wenn wir unsre Sünden bekennen, so ist er treu und gerecht, dass er uns die Sünden vergibt.“

Psalm 103,8 — „Barmherzig und gnädig ist der HERR, geduldig und von großer Güte.“

6. Male das Bild an:

